

Bericht des Bezirksbürgermeisters für den Zeitraum Mai bis Juli 2021

19.05.21 – Bürgerforum Oberbarmen

Teilnahme an der Veranstaltung des Bürgerforums, die per Video mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Uwe Schneidewind und zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern stattfand.

Die Vorsitzende Christel Simon eröffnete die Sitzung, die anschließend von Iris Colzman, Färberei, moderiert wurde. Zuvor waren dem Oberbürgermeister Fragen zu verschiedenen Themenbereichen übersandt worden.

Besonderes Thema war allerdings die am Abend zuvor in der Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen von Stadtdirektor Dr. Slawig abgegebene Erklärung, welche Gründe letztendlich die ursprüngliche Planung zur Umgestaltung des Schöneberger Ufers zum Scheitern geführt haben.

Hier schloss sich eine rege Diskussion an, in der OB Schneidewind Versäumnisse der Verwaltung einräumte, verbunden mit der Hoffnung, die „Restplanung“ Umfeldgestaltung Berliner Platz doch noch zeit- und termingerecht umsetzen zu können.

Weitere Themen reicherten den zweistündigen Informations- und Diskussionsabend an.

21.05.21 – Trinkwasserspender

Erneute Videokonferenz zum Thema Trinkwasserspender im öffentlichen Bereich.

Für die Neuanlage eines Trinkwasserspenders nach dem Beispiel der Anlage „Join-the-pipe“ werden ca. 11.000 Euro zu veranschlagen sein. Als ein Standort ist auch der Wichlinghauser Markt im Gespräch. Näheres soll demnächst in einem Ortstermin geklärt werden.

25.05.21 – Vierzwozwo u.a.

Vertreterinnen der Verwaltung (Soziale Ordnungspartnerschaften, Jugend und Freizeit, Soziales Umfeld Oberbarmen/Wichlinghausen), der Diakonie (Streetworker und Wicked Woods), Markus Schneider vom Ankerplatz (Mutig und stark), Frau Bakker, die Polizei durch Herrn Weldert (Bezirksdienststelle Wichlinghausen) und das Quartierbüro Vierzwozwo (Leitung durch Herrn Röhrig) nahmen an einer Videokonferenz zum Thema „Weitere Gestaltung Bergisches Plateau, Wichlinghauser Bahnhof“ teil.

Dabei wurden insbesondere folgende Themen angesprochen, die einer Lösung zugeführt werden sollen:

- Rücksichtnahme der Radfahrer im Bereich Wichlinghauser Bahnhof (verkehrsberuhigende Maßnahmen wegen zu schnellem Fahren möglich?)
- Auf Rechtsfahrgebot der aus den Seitenstraßen des Bereichs Luhsstraße ausfahrenden Pkw-Fahrer hinweisen
- Toilettenbenutzung und Öffnungszeiten Café Nordbahntrasse, Hinweis auf Café
- Vermeidung von weiterem Vandalismus an und in der Nordbahntrassen-Kapelle
- Aufenthalt von Jugendlichen am Wichlinghauser Bahnhof, eigenen Zufluchtsort schaffen?
- Mobiles Angebot aus dem Fachbereich Jugend und Freizeit für Kinder und Jugendliche an drei noch zu definierenden Plätzen der Nordbahntrasse von Vohwinkel bis Oberbarmen

02.06.21 – Radverkehrsführung Am Diek/Vor der Beule/Weiherstraße

Auf Einladung von Herrn Beigeordneten Frank Meyer wurde die Thematik im Rahmen einer Videokonferenz erörtert. Weitere Teilnehmer waren Frau Reichl, Ressort 104 – Verkehr – sowie der zuständige Planer, Herr Lange.

Ich habe die erheblichen Bedenken zum Vorschlag der Einbahnstraßenregelung der Verwaltung vorgetragen, die auch von Herrn Meyer in Teilen kritisch gesehen wurden (Umweltbelastung pp.). Ferner habe ich sowohl die Alternative einer ebenerdigen Verkehrsführung über den Parkplatz der Firma Blumen Risse als auch den sogenannten „Überflieger“ dargestellt, der keine Konfliktsituation aufkommen lässt.

Nach einer eingehenden Diskussion bestand Einvernehmen, die genannten Alternativen einschließlich des Verwaltungsvorschlags in einer Matrix gegenüber zu stellen, um die jeweiligen Vor- und Nachteile einschließlich der zu erwartenden Kosten abzubilden.

Wann dies erfolgen kann, ist mit Blick auf die Personalsituation nicht absehbar. Herr Lange verlässt die Stadt Wuppertal. Wann eine Nachbesetzung der vakanten Stelle erfolgt, ist ungewiss.

08.06.2021 – Teilnahme an der Sitzung des Verkehrsausschusses als Zuhörer

Anlass war die Vorlage der Verwaltung zur Änderung der Linienführung der Busse 618 und 624 im Bereich der Agnes-Miegel-Straße. Diese hatte die Bezirksvertretung in ihrer Sitzung am 18.05.21 einstimmig (bei einer Enthaltung) abgelehnt.

Nun war in der Sitzung des Verkehrsausschusses zu erfahren, dass die Änderung der Linienführung aufgrund eines Betrauungsvertrags zwischen der Stadt Wuppertal und WSW mobil GmbH einer Entschließung politischer Gremien nicht zugänglich sei. Lediglich die Einrichtung der vorgesehenen neuen Haltestelle in der Gennebrecker Straße sei vom Verkehrsausschuss zu beschließen.

08.06.21 – Sondersitzung der BV zu den Projekten „Freibad Mählersbeck“ und „Umfeldgestaltung Berliner Platz pp.“

- Freibad Mählersbeck
Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde ohne weitere Aussprache zugestimmt. Die Vorstellung der vorgesehenen Maßnahmen erfolgte bereits in der Sitzung am 18.05.21, die ausführlich diskutiert wurden.
- Umfeldgestaltung Berliner Platz/Schöneberger Ufer
Die Vertreter der Verwaltung stellten ausführlich die Gründe dar, die zu der veränderten Planung mit Reduzierung der ursprünglich vorgesehenen Einzelmaßnahmen geführt hat. Es schloss sich eine rege Diskussion an, in die vereinzelt vorgebrachte Änderungsvorschläge eingingen.

09.06.21 – Teilnahme an der Veranstaltung des Bürgerforums Oberbarmen

Das Bürgerforum hatte in das Stadtteilzentrum Langerfeld eingeladen. Einziger Tagesordnungspunkt: Umfeldgestaltung Berliner Platz/Schöneberger Ufer

An der Sitzung nahmen dieselben Vertreter der Verwaltung teil, die bereits tags zuvor in der Sitzung der Bezirksvertretung anwesend waren. Aus dem Kreis der Bürgerinnen und Bürger wurden konkrete Fragen gestellt und Änderungsvorschläge eingebracht.

11.06.21 – Videokonferenz zum Klimaschutzcontainer

Lisbeth Bakker stellte die Wünsche der Kinder und Jugendlichen aus dem Bereich des Bergischen Plateaus vor. Danach ist angedacht, im unmittelbaren Bereich des Klimaschutzcontainers am Wichlinghauser Bahnhof

- Hochbeete zu errichten,
- Terrassen zu bauen,

- einen Wir-Garten einzurichten.

Die weiteren Teilnehmer der Runde, Frau Stapff (Koordination Soziale Stadt), Herr Arlt (Ressort 103), Frau Dr. Ahr (Lions Club Wuppertal) und Herr Essrich (Wuppertalbewegung) diskutierten diese Ideen. Dabei wurde deutlich, dass weder die Stadt noch die Wuppertalbewegung den Standort des Containers auf Dauer dort dulden. Es soll eine Vereinbarung der Stadt mit der Wuppertalbewegung geben, nach der der Container nur vorübergehend dort stehen bleiben darf. Auch die weiteren von Frau Bakker vorgestellten Maßnahmen können aus Sicht der Verwaltung (Herr Arlt) nicht umgesetzt werden.

Es soll geprüft werden, ob der Container im Bereich des Nachbarschaftsparks aufgestellt werden kann. Auch dürften die weiteren Aktivitäten im Nachbarschaftspark gut aufgehoben sein, insbesondere der Wir-Garten. Weitere Gespräche sollen folgen.

14.06.21 – Spielmobil des CVJM Oberbarmen wieder im Einsatz

Nach langer Zeit der Abstinenz konnte am 14.06.21 das Spielmobil des CVJM Oberbarmen wieder in Aktion treten. Jeden Montag und Dienstag ab 14 Uhr stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM bereit, interessierten Kindern Spielmöglichkeiten zu eröffnen. Ob Go-Kart oder VierGewinnt, für jedes Kind ist etwas dabei. Ich konnte mich vor Ort davon überzeugen, dass es bereits am Tag der Eröffnung regen Andrang gab.

16.06.21 – Gespräch mit Vertretern der Wichernhaus eGmbH

Frau Widmayer-Wagner, Geschäftsführerin der Wichernhaus eGmbH, sowie ihre Mitarbeiter Herr Blaeser und Herr Binsfeld nahmen am Gespräch teil, an dem die Verwaltung durch Frau Stapff vertreten war.

Wesentliche Themen waren die Toilettensituation im Bereich des Wichlinghauser Bahnhofs und die Werbung für das Café Nordbahntrasse.

- Toilettensituation
Die Toiletten des Cafés Nordbahntrasse können von allen Personen kostenlos benutzt werden. Allerdings ist die Nutzerfrequenz heute schon so hoch, dass unbedingt eine weitere öffentliche Toilette in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs für notwendig erachtet wird.
- Werbung
Hinweise auf das Café sind noch nicht in einer Weise angebracht, dass das Café für jeden Besucher und jede Besucherin im Bereich der Trasse auffällt. Die Wichernhaus eGmbH wird daher im eigenen Bereich (Zaun) ein deutlich sichtbares Werbebanner anbringen. Ferner ist daran gedacht, auf das Café durch eine werbewirksame Beschilderung ca. 1 bis 2 Kilometer vor dem Wichlinghauser Bahnhof aufmerksam zu machen.

18.06.21 – Trinkwasserspender

Die rechtliche Problematik des Erwerbs über WAW bzw. einen Verein und die Finanzierung über den Verfügungsfonds wurde im Rahmen einer Videokonferenz erörtert. Eine abschließende Prüfung steht noch aus. Die Teilnehmer kamen überein, im Anschluss an den Ortstermin Wichlinghauser Markt am 25.06.21 den Antrag zum Verfügungsfonds in den Herbst zu verschieben.

19.06.21 – Elberstreppenlauf

Der aus Anlass der Eröffnung der Elberstreppe vom Quartierbüro Vierzwozwo initiierte Trep-
penlauf hatte insgesamt sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Laufe der Veranstal-
tungswoche angelockt.

So konnte ich – nach einem eigenen Lauf im mittleren Zeitsegment – unter Beisein des Mo-
saikkünstlers Herrn Kaller nicht nur die Preise für die Bestplatzierten in Form von Urkunden
und eigens gestalteten Mosaikherzen verleihen, sondern die Treppe um 16 Uhr offiziell ihrer
Bestimmung übergeben.

22.06.21 – Netzwerk Integration

Die vom Quartierbüro federführend durchgeführte Veranstaltung fand als Hybridsitzung so-
wohl per Videokonferenz statt, die ich vorzog, als auch als Präsenzveranstaltung im Born-
scheuerhaus.

Diese Form der Kommunikation litt teilweise unter technischen Problemen, konnte aber
letztendlich nach guter einer Stunde erfolgreich beendet werden. So wurde (erneut) das Pro-
jekt „Qarla“ kurz vorgestellt

*QARLA (Quartiersstärkung durch Aufsuchende Arbeit, Resilienzförderung, Lots*innen und
Aktivierung) verbessert die Lebenssituation von Familien in den Quartieren Oberbarmen /
Wichlinghausen und fördert die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.*

Neu in der Runde war der Verein Wuppervital. Er bietet vielfältige sportliche kostenlose Be-
tätigungen vornehmlich im Freien an (wuppervital.de). So sucht er u.a. einen Standort an der
Trasse im Raum Wichlinghausen/Oberbarmen, um auf Dauer Fahrräder unterstellen und aus-
geben zu können.

23.06.21 – Stehrömkesmarkt u.a.

- Den von der Stiftung Seelsorge Wuppertal im Berliner Plätzchen zum zweiten Mal veran-
stalteten Markt konnte ich mittags besuchen. Hier wurde Allerlei für ganz kleines Geld an-
geboten. Der Erlös dient der finanziellen Unterstützung der Krankenversicherung ausländischer
Studenten.
- Am Nachmittag durfte ich als Mitglied des Beirats des Verfügungsfonds in den neuen
Räumlichkeiten des Quartierbüros Vierzwozwo in der Wichlinghauser Straße 61 über die
drei eingereichten Anträge mitentscheiden.
- Ab 17 Uhr Teilnahme an einer Videokonferenz der Bezirksbürgermeister mit dem Leiter
des Geschäftsbereichs 1, Herrn Beigeordneten Meyer, zu der dieser eingeladen hatte.
Ferner nahmen die Ressortleitungen der Ressorts Grünflächen und Forsten, Frau Beren-
des, und Verkehr, Frau Reichl, teil. Anlass war ein als Folge der Pandemie verspätetes
Kennenlernen der zum Teil neu gewählten Bezirksbürgermeister und Bezirksbürgermeis-
terinnen mit den Verwaltungsspitzen. Bei dem sehr intensiv geführten Gespräch wurden
insbesondere die häufig überlange Verfahrensdauer, die schwere Erreichbarkeit von Mit-
arbeiterinnen und Mitarbeitern sowie die starke Personalbelastung als Folge des Mangels
thematisiert. Die Gespräche sollen in loser Folge zu eigens ausgewählten Themen fortge-
setzt werden.

24.06.21 – Ortstermin Kreisel Mollenkotten

Mit Vertretern der Verwaltung, des Vereins Leben Nord E.V., Frau Reese (stv. Bezirksbürger-
meisterin) und Herrn Hiby wurde der Standort für ein noch zu errichtendes Kunstwerk auf
der Grünfläche des Kreisels diskutiert und letztendlich festgelegt (Fixierung durch Holzstab).
Das bisher vorgestellte Kunstwerk (zwei Vs) wird Herr Hiby aufgrund vielfältiger Kritik nicht
mehr herstellen. Er überreichte ein Foto, das eine Skulptur (Faust mit gestrecktem Finger) in

der Mitte der Kreiselfläche zeigt. Dieses Foto habe ich umgehend dem Kulturdezernenten zur Stellungnahme zugesandt.

25.06.21 – Ortstermin Trinkwasserspender

Am Wichlinghauser Markt trafen sich Vertreter der Verwaltung einschließlich Eigenbetrieb WAW, der Vorsitzende des Vereins Wir in Wichlinghausen e.V., Herr Leo Schmitz. Von der Bezirksvertretung nahm ferner Herr Herkenberg (SPD) teil. Vor Ort wurden aufgrund der nachgewiesenen Leitungswege zwei mögliche Standorte für den Trinkwasserspender ausgewählt, die nun näher geprüft werden sollen.

28.06.21 – Gespräch Dr. Slawig

Auf Einladung von Herrn Dr. Slawig wurde in einer Videokonferenz das kritisierte Verwaltungsverfahren zur Änderung der Linienführung und Aufhebung der Haltestellen in der Agnes-Miegel-Straße bei zeitgleicher Neueinrichtung einer Haltestelle in der Gennebrecker Straße thematisiert.

Eine weitere Prüfung wurde in Aussicht gestellt.

29.06.21 – Arbeitskreis Berliner Straße

Vertreter verschiedener Organisationen einschl. der ISG Oberbarmen nahmen an der vom Quartierbüro unter der Leitung von Frau Rolf initiierten Sitzung teil. Schwerpunkte waren die Pläne zur Umfeldgestaltung Berliner Platz (Vorstellung durch Frau Stapff) sowie der von Frau Mahmoudi (Soziale Ordnungspartnerschaften) erstellte Bericht zu den „Angsträumen – AngstFreiräumen“.

30.06.21

Treffen mit dem Inhaber der Firma GEBA-Bau, Herrn Hagenkötter und Herrn Baum von der Wirtschaftsförderung am Objekt Königsberger Straße. Herr Hagenkötter beabsichtigt, einen Teil des Bürgersteigs vom Eingang der GEBA-Bau bis zur Allensteiner Straße auf seine Kosten zu erneuern. Erste Gespräche mit den dafür in der Verwaltung Verantwortlichen wurden bereits geführt. Der zwischen der Stadt und der GEBA-Bau abzuschließende Vertrag steht noch aus. Die Bezirksvertretung wird rechtzeitig beteiligt.

02.07.21 – Gedenkveranstaltung „76 Jahre Befreiung Wuppertals vom Nationalsozialismus“

Zeitweise Teilnahme an der Open-Air-Veranstaltung des Vereins zur Erforschung der sozialen Bewegungen e.V. in Wuppertal auf dem Wupperfelder Markt. Die Veranstaltung wurde musikalisch eröffnet vom Sinti-Musiker Roger Moreno Rathgeb. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Nelles, richtete Bürgermeister Heiner Fragemann ein Grußwort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in dem er an die Opfer des Nazi-Regimes und die Befreiung durch die Alliierten erinnerte. Besonders beeindruckend die nachfolgende Ansprache von Ruth Yael Tutzing, die die jüdische Kultusgemeinde Wuppertal vertrat.

03.07.21 – Trödelmarkt vor der Färberei

Das Bürgerforum Oberbarmen veranstaltete gemeinsam mit dem Verein Färberei e.V. einen Floh- und Trödelmarkt auf dem Peter-Hansen-Platz. Bei schönem Wetter waren bereits vormittags viele interessierte Bürgerinnen und Bürger unterwegs, um das Angebot nutzen zu können. Leider habe ich für mich nichts gefunden.

22.07.21 – Sondersitzung -Verlegung der Haltestellen in der Agnes-Miegel-Straße

In der Sondersitzung der Bezirksvertretung am 22.07.21 stellte Beigeordneter Minas (Rechtsdezernent) die Konflikte zwischen der Beauftragung der WSW einerseits, ohne Beteiligung Dritter innerhalb eines bestimmten Rahmens Handeln zu können, andererseits die verschiedenen Beteiligungsrechte der Bezirksvertretung laut Hauptsatzung (Entscheidung/Anhörung bzw. Entscheidung) dar, die hier bezogen auf die Haltestellenverlegung unterblieben war. Danach bleibt rechtlich eine Grauzone so lange bestehen, bis der Konflikt ggfs. durch eine Änderung der Hauptsatzung gelöst wird.

Ein Wetterschutz soll nun doch auf der neu einzurichtenden Haltestelle Gennebrecker Straße errichtet werden. Ferner wird geprüft, ob eine (weitere) Querungshilfe eingerichtet werden kann.

In der folgenden Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion, die Verlegung der Haltestellen abzulehnen, kam es bei neun stimmberechtigten Mitgliedern bei einer Enthaltung zur Stimmgleichheit und damit zur Ablehnung des Antrags. -

28.07.21 – Gaststätte Winkelmann auf Einern

Seit dem 01.07.21 ist Jörg Heynkes neuer Eigentümer der Gaststätte Winkelmann auf Einern sowie des gegenüberliegenden Grundstücks.

Auf seine Einladung hin habe ich heute ein Gespräch über die künftig angedachte Nutzung beider Grundstücke geführt. So sollen sowohl landwirtschaftliche Erzeugnisse hergestellt und vermarktet sowie ein Wohnhaus für eine Mehrgenerationennutzung errichtet werden. Hierzu wird der bestehende Bebauungsplan zu ändern sein.

29.07.21 - Straßenbaumaßnahmen

09.00 Uhr Ortstermin in Wichlinghausen mit Vertretern der Stadtverwaltung. Die von der Bezirksvertretung bereits angemeldeten Maßnahmen wurden für Abschnitte in der Westkotter, Ost- und Insterburger Straße in Augenschein genommen und die Notwendigkeit kurz- bzw. langfristiger Maßnahmen erörtert.

11.00 Uhr Ortstermin mit Bürgerinnen in der Straße Haarhausen. Beklagt wird der schlechte Zustand des Entwässerungsgrabens sowie die zu niedrigen Bordsteinkanten. Im Ergebnis läuft schon bei normalen Regenmengen das Oberflächenwasser in einige der Häuser. Die zuständige Abteilung der Verwaltung erhielt Bildmaterial zur Prüfung.

17.30 Uhr Sommergespräch mit OB Schneidewind

Am gestrigen Sommergespräch mit OB Schneidewind in den Räumen des Jobcenters in der Schwarzbach in Oberbarmen nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Jobcenters, der Montag-Stiftung, der Wichernhaus gGmbH und der Staatsanwaltschaft Wuppertal teil. Die eher überschaubare Zahl an Zuhörerinnen und Zuhörer war wohl auch der kurzfristigen Anberaumung des Termins geschuldet. Vor Ort verwurzelte Institutionen gaben wichtige Ein- und Ausblicke sowie Impulse für die weitere Entwicklung. Ein gelungener Abend, der in dieser Vielfalt wiederholt werden sollte.

30.07.21 Ortstermin Berliner Platz

Mit Vertretern der Stadtverwaltung wurden die Pläne zur Umfeldgestaltung des Berliner Platzes vor Ort erörtert. Dabei wurden die Standorte für die Bänke auf dem Berliner Platz konkretisiert.

04.08.21 – Bürgersprechstunde Eiscafé Barocco

Interessierte Bürger wiesen auf die seit langem bestehende Absperrung des Brückengeländers über die Wupper hin und äußerten ihr Unverständnis. Ferner machten sie auf aus ihrer Sicht unsinnige Absperrung einer Baumscheibe im oberen Bereich der Berliner Straße (gegenüber Merkur Spielhallen) aufmerksam. Ein entsprechender Hinweis ist von mir an das Ressort 103 gegeben worden.

Die Bürgersprechstunde in Wichlinghausen am Abend fiel leider aufgrund der Erkrankung des Betreibers des K1-Cafes aus.

06.08.21 Standort Klimacontainer

Auf Einladung von Frau Stapff trafen sich am Klimacontainer Vertreter des Ressorts 103, Frau Bakker vom Idealwerk, Frau Dr. Ahr (Lions Club) und Herr Essrich (Wuppertalbewegung e.V.). Der derzeitige Standort des Klimacontainers kann aufgrund einer Vereinbarung der Wuppertalbewegung mit der Stadtverwaltung nur noch bis zum Ende des Jahres beibehalten werden.

Erörtert wurden insgesamt drei Vorschläge der Verwaltung für einen neuen Standort in unmittelbarer Nähe des Wichlinghauser Bahnhofs.

Die Vorschläge sollen demnächst der Bezirksvertretung mit einem abschließenden Votum vorgestellt werden.